



20/2017

Mitteilungsblatt / Bulletin

3. Juli 2017

**Studien- und Prüfungsordnung
der Bachelorstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik,
Bauingenieurwesen, Industrielle Elektrotechnik, Informatik,
Konstruktion und Fertigung, Technisches Facility Management
des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 17.05.2017**

Editor

Der Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin /

The President of the Berlin School of Economics and Law

Badensche Straße 52 • 10825 Berlin

T +49 (0)30 30877-1393 • F +49 (0)30 30877-1319

**Studien- und Prüfungsordnung
der Bachelorstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik,
Bauingenieurwesen, Industrielle Elektrotechnik, Informatik,
Konstruktion und Fertigung, Technisches Facility Management
des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 17.05.2017**

Aufgrund von § 71 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 379), zuletzt geändert am 9. Mai 2016 (GVBl. S. 226), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik am 17. Mai 2017 und in Ergänzung der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin die folgende, von der Dualen Kommission beschlossene, Studien- und Prüfungsordnung für die dualen Bachelorstudiengänge erlassen:

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Besondere Ziele des dualen Studiums
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums
- § 5 Studien- und Prüfungsplan/Vertiefungen
- § 5a Qualitätssicherung
- § 6 Prüfungsformen
- § 6a Fristen für die Ablegung von Modulprüfungen und Voraussetzungen für die Bachelorprüfung
- § 6b Duale Prüfungskommission
- § 7 Bewertung von Prüfungsleistungen
- § 8 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 9 Zweck und Struktur der Bachelorprüfung
- § 10 Bachelorarbeit
- § 11 Mündliche Abschlussprüfung
- § 12 Bestehen des Studiums und Gesamtnote
- § 13 Abschlussgrad
- § 14 Abschlusszeugnis
- § 15 Anrechnung von Prüfungsleistungen
- § 16 Einsichtnahme in die Prüfungsakte
- § 17 Inkrafttreten

Anlagen

Studien- und Prüfungspläne

- a) Betriebswirtschaftslehre
- b) Wirtschaftsinformatik
- c) Bauingenieurwesen
- d) Industrielle Elektrotechnik
- e) Informatik
- f) Konstruktion und Fertigung
- g) Technisches Facility Management

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Industrielle Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung, Informatik, Technisches Facility Management, Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) für alle Studierenden, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung das Studium aufnehmen.
- (2) Diese Studien- und Prüfungsordnung ergänzt die Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin in der jeweils geltenden Fassung.
- (3) Sie wird ergänzt durch das „Gesetz zur Eingliederung der Berufsakademie Berlin in die Fachhochschule für Wirtschaft Berlin (nunmehr HWR Berlin) vom 2. März 2003“ und die Zugangs- und Zulassungsordnungen der HWR Berlin, Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Besondere Ziele des dualen Studiums

- (1) Das duale Studium soll auf berufliche Tätigkeiten im Bereich der nationalen und internationalen Wirtschaft vorbereiten. Bei der arbeitsteiligen Vermittlung der Disziplinen sollen vor allem ihre Praxisbezüge verdeutlicht werden. Die Studierenden sollen erkennen, welche Bedeutung Wissenschaft für die Analyse und Lösung von ökonomischen oder technischen Problemen hat.
- (2) Die Studierenden sollen berufspraktische Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen eines Unternehmens gewinnen.

§ 3 Studienbeginn

Der Studienbeginn erfolgt einmal pro Jahr zum Wintersemester.

§ 4 Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums

- (1) Das Studium ist ein modularisiertes Vollzeitstudium. Die Studienzeit umfasst sechs Semester. Das Studium gliedert sich in eine viersemestrige Grundstufe und eine zweisemestrige Vertiefungsstufe.
- (2) Die dualen Studiengänge sind charakterisiert durch abwechselnde Phasen von akademischer Lehre und betrieblicher Ausbildung. Jedes Semester gliedert sich in der Regel in 12 Wochen Studium am Fachbereich Duales Studium (Theoriephase) und in der Regel 12 Wochen Praxisausbildung in den kooperierenden Ausbildungsunternehmen (Praxisphase).
- (3) Sofern Studienzeiten überwiegend kompatibel sind, kann eine Theoriephase im Ausland absolviert werden. Über die Studienzeiten im Ausland entscheiden auf Antrag der Studierenden die Fachleitungen im Benehmen mit dem Ausbildungsunternehmen.
- (4) Sowohl der inhaltliche als auch der zeitliche Studienverlauf sind durch die Verzahnung der Lehre und der integrierten betrieblichen Praxisphasen vorgegeben und können nicht frei von den Studierenden organisiert werden.

- (5) Das Studium dauert in der Regel drei Jahre und schließt mit der Anfertigung einer Bachelorarbeit sowie einer mündlichen Bachelorprüfung ab.
- (6) Der Lehrbetrieb ist hinsichtlich der Teilnehmerzahl und der Lehrveranstaltungsform in der Regel seminaristisch organisiert. An den Lehrveranstaltungen nehmen im Regelfall 30 höchstens jedoch 35 Studierende teil. In Ausnahmefällen, insbesondere bei Wahlpflicht- und Vertiefungsangeboten, kann die Teilnehmerzahl 15 Studierende betragen. Wenn andere Lehrveranstaltungsformen gewählt werden, die eine Reduzierung der Teilnehmerzahl bedingen, ist die Teilnehmerzahl entsprechend zu verringern.
- (7) Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in den Theoriephasen statt. In begründeten Ausnahmefällen können Lehrveranstaltungen oder einzelne, in sich geschlossene Lehrveranstaltungsabschnitte zeitlich zu Kompaktkursen konzentriert werden. Die Lehrveranstaltungen in den Theoriephasen werden in der Regel in Räumlichkeiten der HWR Berlin durchgeführt. Die Durchführung der Praxisphasen erfolgt in der Regel in den Ausbildungsunternehmen.
- (8) Lehrveranstaltungen oder Teile davon können auch in einer Fremdsprache durchgeführt werden.
- (9) Es besteht Anwesenheitspflicht der Studierenden an den Lehrveranstaltungen und Prüfungen. Die Hochschule kontrolliert und dokumentiert die Teilnahme und behält sich vor, die auf die einzelnen Studierenden bezogenen Anwesenheitsdaten an die zugehörigen Ausbildungsunternehmen weiterzugeben.

§ 5 Studien- und Prüfungsplan/Vertiefungen

- (1) Die Studien- und Prüfungspläne, die als Anlagen beigefügt sind, sind verbindliche Bestandteile dieser Ordnung.
- (2) Art und Umfang der Lehrveranstaltungen, zu erwerbende ECTS-Leistungspunkte sowie zulässige Prüfungsformen werden in den Studien- und Prüfungsplänen festgelegt, die in Verbindung mit den planmäßigen Gruppengrößen zugleich die Grundlage für die Lehrplanung bilden. Ein Modul umfasst in der Regel mindestens fünf ECTS-Leistungspunkte. Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht einer Workload von 30 Stunden.
- (3) Für Vertiefungs- und Wahlpflichtmodule werden vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik jeweils mindestens zwei zur Wahl stehende geeignete Module festgelegt und den Studierenden zur Auswahl gestellt. Die Wahl wird durch Erklärung der Studierenden gegenüber dem Fachrichtungsbüro ausgeübt.

§ 5a Qualitätssicherung

- (1) Die Lehre in den einzelnen Studiengängen wird einer regelmäßigen internen Evaluation durch eine Befragung der Studierenden unterzogen. Die Ergebnisse sind in den fachbereichsinternen Gremien zu diskutieren.
- (2) Die Ergebnisse der internen Evaluation sind bei der Weiterentwicklung der Studien- und Prüfungsordnungen zu berücksichtigen.
- (3) Die Studiengänge werden einer regelmäßigen externen Evaluation unterzogen.

§ 6 Prüfungsformen

- (1) Die Prüfungen bestehen aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Abschlussprüfung in Form der Bachelorprüfung gemäß § 9 Abs. 2.
- (2) Studienbegleitende Modulprüfungen werden in folgenden Formen erbracht:
1. Klausurarbeit (K):
Die Bearbeitungszeit für eine Klausurarbeit beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt.
 2. Mündliche Prüfung (M)
 3. Seminararbeit (SE):
Eine Seminararbeit wird als eine selbstständige Prüfungsleistung in Form eines Referats und/oder als eine schriftliche Ausarbeitung im Umfang von in der Regel bis zu 10 Seiten erbracht. Wird nur ein Referat verlangt, soll dieses eine Dauer von in der Regel 20 Minuten aufweisen. § 10 Abs. 4 gilt entsprechend.
 4. Konstruktionsentwurf (KE):
Ein Konstruktionsentwurf umfasst die Bearbeitung einer fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aufgabenstellung in konzeptioneller und konstruktiver Hinsicht unter besonderer Berücksichtigung planerischer und/oder produktionsorientierter Aspekte.
 5. Programmentwurf (PE):
Ein Programmentwurf umfasst die Beschreibung und Abgrenzung einer Aufgabe, die Erarbeitung theoretischer Voraussetzungen und insbesondere die Auswahl der geeigneten Methoden, die Formulierung der verwendeten Algorithmen in einer Programmiersprache, das Testen und Überprüfen der Ergebnisse auf Richtigkeit und die Programmdokumentation.
 6. Projektdokumentation (PD):
Eine Projektdokumentation umfasst die Beschreibung und Abgrenzung einer Projektaufgabe sowie die Erarbeitung spezieller Projektdokumente (Pflichtenheft, Projektstrukturplan, Netzplan, GANTT-Diagramm o.a.).
 7. Projekt-Bericht (B)/Praxistransferbericht (PTB):
Der Projekt-Bericht/Praxistransferbericht soll eine eingehende, umfassende und selbstständige Bearbeitung des ausgegebenen Themas erkennen lassen und die fachpraktischen Probleme unter Berücksichtigung theoretischer Erkenntnisse aufzeigen. Sein Umfang soll 10 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. § 10 Abs. 4 gilt entsprechend.
 8. Studienarbeit (ST):
Eine Studienarbeit ist eine durch den Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik betreute, selbstständige schriftliche Bearbeitung einer fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aufgabenstellung. Sie soll die Entwicklung logisch und sachlich nachvollziehbarer Problemlösungen unter Zuhilfenahme geeigneter Literatur in formal und stilistisch überzeugender Darstellung aufzeigen. Dabei können fachpraktische Probleme wie im Praxistransferbericht in die Ausarbeitung einbezogen werden. Der Umfang der Studienarbeit soll 20 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. In den Studiengängen Industrielle Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung, Informatik und Technisches Facility Management beträgt der Umfang der Studienarbeit 20 bis 30 DIN-A4-Seiten. Die Studienarbeit kann durch ein Referat und/oder ein Prüfungsgespräch ergänzt werden. § 10 Abs. 4 gilt entsprechend.
 9. Mündliche Transferprüfung (MT):
Die mündliche Transferprüfung bezieht sich anwendungsorientiert auf den Theorie-Praxis-Transfer.

10. Laborarbeit einschließlich Ausarbeitung (L):

Eine Laborausarbeitung umfasst die theoretische Vorbereitung, den Aufbau und die Durchführung eines Experiments sowie die schriftliche Darstellung der Arbeitsschritte, des Versuchsablaufs und der Ergebnisse des Experiments und deren kritische Würdigung.

11. Referat (R):

Ein Referat umfasst die eigenständige Auseinandersetzung mit einem Problem aus dem Arbeitszusammenhang der Lehrveranstaltung unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Literatur, die Darstellung der Arbeit und Vermittlung ihrer Ergebnisse im mündlichen Vortrag sowie in einer anschließenden Diskussion. Referate dauern in der Regel 20 Minuten. Bei Gruppenprüfungen verlängert sich die Prüfungszeit entsprechend.

(3) Die Modulbeschreibung kann kombinierte und/oder verschiedene Prüfungsformen für eine studienbegleitende Modulprüfung vorsehen. Sieht die Modulbeschreibung verschiedene oder kombinierte Prüfungsformen für eine studienbegleitende Modulprüfung vor, regelt der Modulverantwortliche welche Arten verlangt werden. Die Prüfenden teilen die für das Modul geltende Prüfungsform den Studierenden rechtzeitig, spätestens in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise mit. Zudem soll nach Möglichkeit die für das Modul geltende Prüfungsform für die Zeit des gesamten Kurses dauerhaft auf der für den Kurs verwendeten Lernplattform als Information zur Verfügung stehen.

(4) Mündliche Prüfungen dauern in der Regel jeweils 20 Minuten. Sie sind nach § 32 Abs. 7 BerlHG hochschulöffentlich, es sei denn, die zu Prüfenden widersprechen der Öffentlichkeit. In den Studiengängen Industrielle Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung, Informatik und Technisches Facility Management dauern mündliche Prüfungen in der Regel jeweils 20 bis 30 Minuten. Die mündliche Transferprüfung dauert in der Regel 30 Minuten. Bei Gruppenprüfungen verlängert sich die Prüfungszeit entsprechend. Die mündlichen Prüfungen werden in der Regel vor mindestens zwei Prüfenden oder vor einer oder einem Prüfenden in Gegenwart einer oder eines sachkundigen Beisitzenden als Gruppen- oder als Einzelprüfung abgelegt. Mündliche Prüfungen im Rahmen von Modulen, bei denen der Erwerb fremdsprachlicher Kompetenzen im Vordergrund steht, werden i.d.R. vor nur einem Prüfenden abgelegt. Mündliche Transferprüfungen werden vor der dualen Prüfungskommission gemäß § 6b abgelegt. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse mündlicher Prüfungen sind in einem Protokoll festzuhalten, das von den Prüfenden oder dem von der zuständigen dualen Prüfungskommission bestimmten Mitglied der Kommission gemäß § 6b anzufertigen und zu unterzeichnen ist. Die Ergebnisse der mündlichen Prüfungen sind den Studierenden am Prüfungstag bekannt zu geben.

(5) Soweit Lehrveranstaltungen in einer Fremdsprache durchgeführt werden, kann vorgesehen werden, dass die zugehörigen Prüfungsleistungen ebenfalls in fremdsprachiger Form erbracht werden. Voraussetzung ist entweder, dass ohne die Beherrschung der betreffenden nichtdeutschen Fachsprache das angestrebte Studienziel in dem Modul, in dem die Prüfungsleistung zu erbringen ist, nicht erreicht werden kann oder dass die Studierenden sich freiwillig der fremdsprachigen Form der Prüfungsleistung unterziehen.

§ 6a Fristen für die Ablegung von Modulprüfungen und Voraussetzungen für die Bachelorprüfung

(1) Die Termine zur Ablegung von Modulprüfungen sowie von Wiederholungsprüfungen werden von der zuständigen Fachleitung im Auftrag des Prüfungsausschusses mindestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin bekannt gegeben.

(2) Die Modulprüfungen der Vertiefungsstufe gemäß § 4 Abs. 1 kann nur ablegen, wer die Modulprüfungen der Grundstufe bestanden hat. In Ausnahmefällen kann die Fachleitung Studierende zu den

Modulprüfungen der Vertiefungsstufe zulassen, wenn die Prüfungsleistungen von höchstens zwei Modulen aus der Grundstufe noch nicht erbracht wurden.

§ 6b Duale Prüfungskommission

(1) Für die Durchführung der mündlichen Transferprüfung (MT) gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 9 und zur Vergabe des Themas der Bachelorarbeit gemäß § 10 Abs. 2 in den Studiengängen Industrielle Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung, Informatik und Technisches Facility Management bestellt die Fachleitung in ihrer Fachrichtung eine oder mehrere duale Prüfungskommissionen. Jede duale Prüfungskommission besteht aus vier Mitgliedern, von denen mindestens eines dem Lehrkörper der HWR Berlin hauptberuflich angehören muss. Die Mitglieder müssen sachkundig auf den Gebieten der jeweiligen Fachrichtungen sein und über langjährige einschlägige berufspraktische Erfahrungen verfügen. Für jedes Mitglied wird von der Fachleitung je eine Stellvertretung bestellt. Die Amtszeit der Mitglieder und ihrer Stellvertretungen beträgt in der Regel drei Jahre.

(2) Die Fachleitungen bestellen jeweils der dualen Prüfungskommission angehörende Mitglieder des hauptberuflichen Lehrkörpers der HWR Berlin für den Vorsitz. Die Stellvertretungen der Vorsitzenden müssen ebenfalls hauptberufliche Mitglieder des Lehrkörpers der HWR Berlin sein.

(3) Duale Prüfungskommissionen sind beschlussfähig, wenn jeweils mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Sie beschließen mit der Mehrheit ihrer anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheiten geben die Stimme der Vorsitzenden oder seiner Stellvertretungen den Ausschlag.

§ 7 Bewertung von Prüfungsleistungen

(1) Die Prüfungsleistungen werden in der Regel von den haupt- und nebenberuflichen Mitgliedern des Lehrkörpers der HWR Berlin bewertet, die die Lehrinhalte vermittelt haben. Die Prüfungsleistungen gemäß § 6 Abs. 2 Ziffer 7 und 8 können auch von in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrenen Personen abgenommen werden, die keine Lehre ausüben, aber mindestens eine durch die Prüfung festzustellende oder gleichwertige Qualifikation haben. Sind mehrere Prüfende innerhalb eines Moduls tätig, nehmen sie die Modulprüfung gemeinsam ab und bewerten die Prüfungsleistungen gemeinsam.

(2) Die Note lautet

- | | |
|---|---------------|
| • bei einem Durchschnitt bis einschließlich 1,5 = | sehr gut, |
| • bei einem Durchschnitt von 1,6 bis einschließlich 2,5 = | gut, |
| • bei einem Durchschnitt von 2,6 bis einschließlich 3,5 = | befriedigend, |
| • bei einem Durchschnitt von 3,6 bis einschließlich 4,0 = | ausreichend. |

(3) Wird eine Modulprüfung von mehreren Prüfenden bewertet, so wird die Note der Prüfungsleistung aus der Summe der Punkte berechnet. Bei verschiedenen und/oder kombinierten Prüfungsformen ist eine Gewichtung der Teilleistungen entsprechend den Angaben in der Modulbeschreibung möglich. Die Bewertung der Teilleistungen erfolgt in Punkten. Die Note der Prüfungsleistung der Modulprüfung wird aus der Summe der Punkte der Teilleistungen errechnet.

Auf der Basis einer maximal erreichbaren Punktzahl von 100 Punkten lautet die Note in der Regel bei einer Punktzahl

- | | |
|--|-----------|
| • von 96,0 oder mehr Punkten: | Note 1,0; |
| • von 91,0 bis weniger als 96,0 Punkten: | Note 1,3; |
| • von 86,0 bis weniger als 91,0 Punkten: | Note 1,7; |
| • von 81,0 bis weniger als 86,0 Punkten: | Note 2,0; |

- von 76,0 bis weniger als 81,0 Punkten: Note 2,3;
- von 71,0 bis weniger als 76,0 Punkten: Note 2,7;
- von 66,0 bis weniger als 71,0 Punkten: Note 3,0;
- von 61,0 bis weniger als 66,0 Punkten: Note 3,3;
- von 56,0 bis weniger als 61,0 Punkten: Note 3,7;
- von 50,0 bis weniger als 56,0 Punkten: Note 4,0;
- von 0 bis weniger als 50,0 Punkten: Note 5,0.

§ 8 Wiederholung von Prüfungsleistungen

- (1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen können höchstens zweimal wiederholt werden. Die Wiederholungsprüfung findet spätestens zu Beginn des auf die nicht bestandene Prüfung folgenden Semesters statt. Bezieht sich die Leistungsbewertung auf Prüfungsleistungen aus dem sechsten Semester, aber nicht auf die Bachelorarbeit, verkürzt sich die Frist auf den Zeitraum von zwei Monaten nach Bekanntgabe der Note.
- (2) Über die Art der Wiederholungsprüfung gemäß § 6 Abs. 2 entscheiden die Modulverantwortlichen im Benehmen mit den Fachleitungen.
- (3) Die Bachelorarbeit und die mündliche Bachelorprüfung können jeweils nur einmal wiederholt werden.
- (4) Weichen die von den Prüfenden im Fall eines letzten Prüfungsversuchs vergebenen Punkte voneinander ab, so wird die abschließende Note aus dem arithmetischen Mittel der erteilten Punkte gebildet. Im Fall von undifferenzierten Bewertungen mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ist mindestens eine Bewertung „bestanden“ erforderlich, um die Modulprüfung zu bestehen.

§ 9 Zweck und Struktur der Bachelorprüfung

- (1) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Zusammen mit den studienbegleitenden Prüfungsleistungen zeigt sie, dass die Studierenden die in der Prüfungs- und Studienordnung genannten Ausbildungsziele des Studiums erreicht haben.
- (2) Die Bachelorprüfung besteht aus:
- a) der Bachelorarbeit und
 - b) der mündlichen Bachelorprüfung.
- (3) Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist praxisbezogene Problemstellungen selbstständig unter Anwendung praktischer und wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden zu bearbeiten.

§ 10 Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn die als Prüfungsleistung zu bewertenden Beiträge der einzelnen Studierenden als thematisch eigenständige Themenbereiche deutlich unterscheidbar und bewertbar sind und die Anforderungen nach Abs. 2 erfüllt werden.

(2) Das Thema der Bachelorarbeit wird in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik von der zuständigen Fachleitung im Benehmen mit der Ausbildungsstätte im sechsten Semester vergeben. Die Studierenden können Gutachtende vorschlagen. Die Fachleitungen sind an die Vorschläge nicht gebunden. In den Studiengängen Industrielle Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung, Informatik und Technisches Facility Management wird das Thema der Bachelorarbeit von der dualen Prüfungskommission im sechsten Semester vergeben. Die für die Ausbildung in den betrieblichen Ausbildungsstätten Verantwortlichen schlagen Themen vor. Themen und Zeitpunkt der Themenvergabe sind aktenkundig zu machen.

(3) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 10 Wochen. Die zuständige Fachleitung kann auf begründeten Antrag die Bearbeitungszeit ausnahmsweise verlängern. Der Antrag ist vor Ablauf der Bearbeitungszeit zu stellen. Der Umfang der Bachelorarbeit soll 40 – 50 DIN-A4-Seiten betragen. Bei Gruppenarbeiten gemäß Abs. 1 vergrößert sich der Umfang entsprechend. Der Abgabepunkt ist aktenkundig zu machen.

(4) Bei der Abgabe der Bachelorarbeit haben die Studierenden schriftlich zu versichern, dass sie ihre Arbeiten selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt haben.

(5) Die Bachelorarbeiten werden von den Erstgutachtenden und den Zweitgutachtenden bewertet, die von der zuständigen Fachleitung bestellt werden. Ein Gutachtender ist aus dem Kreis des hauptberuflichen Lehrkörpers der HWR Berlin zu bestellen. In begründeten Ausnahmefällen kann auch ein Gutachtender aus dem Kreis des hauptberuflichen Lehrkörpers einer anderen Hochschule bestellt werden. Einer der Gutachtenden kann auch eine in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Person sein, die keine Lehre ausübt. In den Studiengängen Industrielle Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung, Informatik und Technisches Facility Management wird der Erstgutachtende von der Ausbildungsstätte benannt und von der zuständigen Fachleitung bestellt.

(6) Aus der Bewertung der Bachelorarbeit und der Bewertung der mündlichen Bachelorprüfung wird eine Modulnote gebildet. Die Notenbildung erfolgt auf der Basis eines Punktesystems, bei dem maximal 100 Punkte vergeben werden. Bei der Bachelorarbeit sind maximal 80 Punkte und bei der mündlichen Bachelorprüfung sind maximal 20 Punkte erreichbar.

(7) Die Bewertung der Bachelorarbeit errechnet sich aus der Summe der Bewertungen der beiden Gutachtenden, wobei jeder Gutachtende maximal 40 Punkte vergeben kann. Für das Bestehen der Bachelorarbeit sind insgesamt mindestens 40 Punkte erforderlich, wobei jeder Gutachtende mit mindestens 20 Punkten bewertet haben muss. Hat nur ein Gutachtender die Bachelorarbeit mit weniger als 20 Punkten bewertet, bestellt die Fachleitung einen Drittgutachtenden für die Bewertung der Bachelorarbeit im Rahmen der von dem Erstgutachtenden und dem Zweitgutachtenden vergebenen Punktzahl. Zur Berechnung der Modulnote werden ausschließlich die von dem Drittgutachtenden vergebenen Punkte verdoppelt. Für das Bestehen der Bachelorarbeit müssen nach Verdopplung der Punktzahl der Drittgutachtenden mindestens 40 Punkte berechnet worden sein.

Für eine nicht bestandene Bachelorarbeit ist innerhalb eines Zeitraums von vier Monaten ab Bekanntgabe der Bewertung gemäß Abs. 1 bis 5 die Wiederholungsarbeit zu einer neuen Themenstellung vorzulegen. Die Bewertung der Wiederholungsarbeit erfolgt entsprechend den vorstehenden Regelungen. Die Punkte aus der nicht bestandenen Bachelorarbeit werden nicht berücksichtigt. Ist die wiederholte Bachelorarbeit nicht bestanden, wird keine mündliche Bachelorprüfung durchgeführt und die Gesamtnote „nicht ausreichend“ (5,0) vergeben.

§ 11 Mündliche Bachelorprüfung

(1) Ist die Bachelorarbeit bestanden, wird unverzüglich die mündliche Bachelorprüfung durchgeführt. In der mündlichen Bachelorprüfung sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, die Bachelorarbeiten verständlich zu präsentieren. Durch die Beantwortung von Fragen sollen die Studierenden das für die Erstellung notwendige anwendungsbezogene Wissen nachweisen. Der Vortrag und die Befragung sollen insgesamt 30 - 60 Minuten dauern. Prüfende sind die Gutachtenden der Bachelorarbeit. Ist ein Prüfender oder sind beide Prüfende verhindert, so kann die Fachleitung als Ersatz für die Gutachtenden einen oder zwei Ersatzprüfende bestellen. § 10 Abs. 5 gilt entsprechend. Die Fachleitung kann zwei Beisitzende aus den dualen Prüfungskommissionen gemäß § 6b mit beratender Stimme an der mündlichen Bachelorprüfung beteiligen. Die Bewertung der mündlichen Bachelorprüfung errechnet sich aus der Summe der Punkte, die die Prüfenden festlegen, wobei jeder Prüfende maximal 10 Punkte vergeben kann. Beträgt die Summe nicht mindestens 10 Punkte, kann einmal eine Wiederholung der mündlichen Bachelorprüfung durchgeführt werden. Der Zeitpunkt dieser Wiederholungsprüfung wird von der Fachleitung festgelegt. Bei der Bewertung der wiederholten mündlichen Bachelorprüfung werden die Punkte aus der ersten mündlichen Bachelorprüfung nicht berücksichtigt.

(2) Wird bei der Wiederholung der mündlichen Bachelorprüfung keine mindestens mit „ausreichend“ lautende Beurteilung erreicht, so ist ein erfolgreicher Abschluss des Bachelorstudiengangs nicht möglich.

§ 12 Bestehen des Studiums und Gesamtnote

(1) Das Studium ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Prüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet und insgesamt 210 ECTS-Leistungspunkte erreicht wurden.

(2) Es wird eine Gesamtnote (Gesamtprädikat) über das Studium gebildet. Diese wird als gewichtetes Mittel aus den Noten der Prüfungsbestandteile der Bachelorprüfung sowie der studienbegleitenden Prüfungen (Modulprüfungen) gebildet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

§ 13 Abschlussgrad

(1) Nach Bestehen der studienbegleitenden Prüfungen und der Bachelorprüfung verleiht die HWR Berlin im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre in den verschiedenen Fachrichtungen den akademischen Grad

„Bachelor of Arts (B.A.)“,

in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Informatik den akademischen Grad

„Bachelor of Science (B.Sc.)“

sowie in den Bachelorstudiengängen Konstruktion und Fertigung, Industrielle Elektrotechnik, Technisches Facility Management und Bauingenieurwesen den akademischen Grad

„Bachelor of Engineering (B.Eng.)“.

- (2) Für die Absolventinnen und Absolventen der Bachelorstudiengänge
- Industrielle Elektrotechnik (B.Eng.)
 - Bauingenieurwesen (B.Eng.)
 - Konstruktion und Fertigung (B.Eng.)
 - Technisches Facility Management (B.Eng.)

wird auf der Abschlussurkunde bescheinigt, dass sie gemäß § 1 Nr. 1 Buchstabe a) Ingenieurgesetz (IngG) vom 29. Januar 1971 (GVBl. S. 323), in seiner jeweils gültigen Fassung, berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Ingenieurin oder Ingenieur zu führen.

§ 14 Abschlusszeugnis

Das Abschlusszeugnis enthält außer dem akademischen Grad eine Gesamtbewertung (Gesamtnote). Die Gesamtnote wird mit der Notenbezeichnung und in Ziffern gemäß § 7 Abs. 2 angegeben. Das Abschlusszeugnis wird von der Dekanatsleitung und von der zuständigen Fachleitung unterzeichnet. Das Abschlusszeugnis enthält das Datum, an dem die letzte Prüfung erfolgreich abgelegt wurde.

§ 15 Anrechnung von Prüfungsleistungen

(1) Anträge auf Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen gemäß § 11 der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung sind an die zuständige Fachleitung innerhalb von einem Monat nach Studienbeginn am Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik zu stellen. Anträge auf Anerkennung von Prüfungsleistungen, die während des Studiums am Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik im Ausland erbracht wurden, sind unverzüglich nach der Rückkehr aus dem Ausland an die zuständige Fachleitungen zu stellen. Sie entscheiden im Benehmen mit den zuständigen Modulverantwortlichen.

(2) Werden Prüfungsleistungen anerkannt, sind die Noten und Leistungspunkte angepasst an das Leistungspunkte- und Notensystem der Bachelorstudiengänge am Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen.

§ 16 Einsichtnahme in die Prüfungsakte

Schriftliche Prüfungsleistungen, die Bewertungen von Prüfungsleistungen und die Niederschriften über Prüfungsverfahren werden vom Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik bis zum Ablauf von drei Jahren nach Ende der Bachelorprüfung aufbewahrt. Der Prüfling kann Einsichtnahme in die in Satz 1 genannten Unterlagen beantragen. Der Antrag muss spätestens ein Jahr nach Ablegung der Prüfungsleistung schriftlich beim Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik gestellt werden.

§ 17 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt /Bulletin der HWR Berlin in Kraft.

Anlagen

Anlage a)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Bank						Grundstufe								Vertiefungsstufe			
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	ECTS-LP	in % der Abschlussnote	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
						ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
	Allg. Betriebswirtschaftslehre																
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5										
	Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche																
102	Beschaffung und Produktion	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2								
	Marketing	SU							3								
103	Organisation und Personalmanagement	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5				
	Management																
104	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9												3
	Mitarbeiterführung	SU															2
	Controlling	SU															2
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre																
105	Bankbetriebliche Grundlagen	SU	KoM	6	2,9	6	6										
106	Effektengeschäfte und Anlageberatung	SU	KoM	6	2,9			6	5								
107	Kreditgeschäfte	SU	KoM	6	2,9					6	5						
108	Auslands- und sonstige Dienstleistungsgeschäfte	SU	KoM	9	4,3							9	9				
	Rechnungswesen																
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	6								
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9					6	7						
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	7								
	Finanzierung und Investition																
112	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4						
	Finanzmathematik	SU									1						
	Volkswirtschaftslehre																
	Volkswirtschaftliche Allokation																
113	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	2										
	Mikroökonomie	SU					4										
	Konjunktur und Wachstum																
114	Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4						
	Geldtheorie/ -politik	SU									2						
	Markt/ Staat/ Globalisierung																
115	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	3		
	Wirtschaftspolitik	SU													4		
	Recht																
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4			5	5								
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8							8	8				
	Vertiefungsmodule																
201	Geschäftspolitik der Kreditinstitute I	SU	KoM	6	2,9									6	5		
202	Vertiefung Kreditgeschäfte	SU	KoM	6	2,9									6	5		
203	Geschäftspolitik der Kreditinstitute II	SU	KoM	6	2,9											6	7
204	Vertiefung Effektengeschäfte/ Investmentbanking	SU	KoM	6	2,9											6	7
	Instrumentenmodule																
301	Mathematik	SU	K	6	2,9	6	6										
302	Statistik	SU	K	5	2,4					5	5						
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4							5	5				
	Wahlpflichtmodule																
401	Wahlpflichtfach I*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4									5	6		
402	Wahlpflichtfach II*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4											5	7
	Schlüsselqualifikationen																
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	6										
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4									5	5		
	Praxistransfer																
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2										
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2								
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2						
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3				
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2		
	Zusatzfach																
606	Bachelorprüfung	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
	Bachelorarbeit			11	5,2											13	4
	Mündliche Bachelorprüfung			2	1,0												
	Summe			210	100,0	35	33	35	32	34	32	35	32	35	32	36	34

* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

** Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Abkürzungen			
Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCÜ
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Dienstleistungsmanagement							Grundstufe								Vertiefungsstufe			
							1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	ECTS-LP	In % der Abschlussnote	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	
Allg. Betriebswirtschaftslehre																		
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5											
102	Betriebliche Funktionsbereiche*	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	5									
103	Organisation und Personalmanagement*	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5					
104	Management*																	
	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9													
	Mitarbeiterführung	SU																
Controlling	SU																	
Spezielle Betriebswirtschaftslehre																		
105	Grundlagen der Dienstleistung	SU	KoKuSE	6	2,9	6	6											
106	Projektmanagement in DL-Unternehmen*	SU	KuPD	6	2,9			6	5									
107	Service Marketing & Servicedesign*	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9					6	5							
108	Service Operations*	SU	KoKuSE	9	4,3							9	9					
Rechnungswesen																		
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	6									
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9					6	7							
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	7									
112	Finanzierung und Investition																	
	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4							
Finanzmathematik	SU								1									
Volkswirtschaftslehre																		
113	Volkswirtschaftliche Allokation																	
	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	2											
Mikroökonomie	SU					4												
114	Konjunktur und Wachstum																	
	Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4							
Geldtheorie/ -politik	SU								2									
115	Markt/ Staat/ Globalisierung*																	
	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	3			
Wirtschaftspolitik	SU															4		
Recht																		
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4			5	5									
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8							8	8					
Vertiefung																		
201-204	Vertiefungsmodul I**	SI	KoKuSE	6	2,9									6	5			
	Vertiefungsmodul II**	SI														6	5	
206-210	Vertiefungsmodul III**	SI	KoKuSE	6	2,9											6	7	
	Vertiefungsmodul IV**	SI															6	7
Instrumenten																		
301	Mathematik	SU	K	6	2,9	6	6											
302	Statistik	SU	K	5	2,4					5	5							
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4							5	5					
Wahlpflicht																		
401	Wahlpflichtfach I***	SI	Ku/oRu/oSEu/oPdu/oM	5	2,4									5	6			
402	Wahlpflichtfach II***	SI	Ku/oRu/oSEu/oPdu/oM	5	2,4											5	7	
Schlüsselqualifikationen																		
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE****	5	2,4	5	6											
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen*	SU	Ku/oRu/oSE****	5	2,4									5	5			
Praxis																		
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2											
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2									
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2							
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3					
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2			
Zusatzfach																		
606	Bachelorprüfung																	
	Bachelorarbeit			11	5,2											13	4	
	Mündliche Bachelorprüfung			2	1,0													
	Summe			210	100,0	35	33	35	32	34	32	35	32	35	32	36	34	

* Diese Module können teilweise oder vollständig in englischer Sprache unterrichtet werden.

** Es sind zwei Kombinationsmodule aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

*** Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

****Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das zweite theoretische Semester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachrichtung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen;

Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Abkürzungen

Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCU
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Handel						Grundstufe								Vertiefungsstufe				
Modul N.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	ECTS/P	in % der Abschlusssumme	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem		
						ECTS/P	SMST	ECTS/P	SMST	ECTS/P	SMST	ECTS/P	SMST	ECTS/P	SMST	ECTS/P	SMST	
Allg. Betriebswirtschaftslehre																		
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5											
102	Produktion, Logistik, Warenwirtschaft	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	5									
103	Personalmanagement/ Organisation	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5					
Management																		
104	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	3	2	2	
	Mitarbeiterführung	SU																
	Controlling	SU																
Spezielle Betriebswirtschaftslehre																		
Marketing I																		
105	Einführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6		3	2	1								
	Sortimentspolitik	SU																
	Produktpolitik	SU																
Marketing II																		
106	Kommunikationspolitik	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	3	2								
	Onlinemarketing	SU																
	Preispolitik	SU																
Marketing III																		
107	Strategisches Marketing	SU	KoKu(RoSE)	8	3,8				8	3	1	2	2					
	Kooperation/ Konzentration	SU																
	Standortmarketing und Vertriebspolitik	SU																
	Qualitätsmanagement	SU																
Marketing IV																		
108	Marktforschung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9				6	2	1	2						
	Konsumentenverhalten	SU																
	Statistik/ SPSS	SU																
Rechnungswesen																		
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	6											
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	7					
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3					7	7							
Finanzierung und Investition																		
112	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	4	1								
	Finanzmathematik	SU																
Volkswirtschaftslehre																		
Volkswirtschaftliche Allokation																		
113	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2	4								
	Mikroökonomie	SU																
Konjunktur und Wachstum																		
114	Geldtheorie/ -politik	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4				5	4	2							
	Makroökonomie	SU																
Markt/ Staat/ Globalisierung																		
115	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9										6	3	4	
	Wirtschaftspolitik	SU																
Recht																		
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4	5	6											
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8					8	7							
Vertiefungsmodule																		
Handelsmarketing I																		
201	Marketing-Management	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	2	2	1	
	Internationalisierung des Handels	SU																
	Efficient Consumer Response	SU																
Handelsmanagement I																		
202	Handelscontrolling	SU	K	6	2,9									6	1	2	2	
	Bilanzmanagement	SU																
	Finanzmanagement	SU																
Handelsmarketing II																		
203	Mystery Shopping	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	4	
	Schätzungen/ Tests	SU																
	Präsentation	SU																
Handelsmanagement II																		
204	Personalentwicklung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9										6	2	1	
	Potentialanalyse	SU																
	Business-Knigge	SU																
	Körpersprache	SU																
	Vertiefung Arbeitsrecht	SU																
Instrumentenmodule																		
301	Mathematik	SU	K	6	2,9			6	6									
302	Statistik	SU	K	5	2,4							5	5					
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4					5	5							
Wahlpflichtmodule																		
401	Wahlpflichtfach I*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4									5	6			
402	Wahlpflichtfach II*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4											5	7	
Schlüsselqualifikationen																		
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	6											
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4									5	5			
Praxistransfer																		
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2											
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2									
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2							
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3					
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2	0	2	
Zusatzfach																		
606	Bachelorprüfung	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2			
Bachelorprüfung																		
Bachelorarbeit				11	5,2												13	4
Mündliche Bachelorprüfung				2	1,0													
Summe				210	100,0	34	33	35	32	35	31	35	33	35	32	36	34	

* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

** Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben. Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Abkürzungen			
Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCU
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Immobilien						Grundstufe								Vertiefungsstufe					
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem			
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	ECTS-LP	In % der Abschlussnote	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T		
Allg. Betriebswirtschaftslehre																			
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5												
Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche																			
102	Beschaffung und Produktion	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2										
	Marketing	SU							3										
103	Organisation und Personalmanagement	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	5								
Management																			
104	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6		3					
	Mitarbeiterführung	SU													2				
	Controlling	SU														2			
Spezielle Betriebswirtschaftslehre																			
105	Bewirtschaftung von Mietobjekten und Wohnungseigentum	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	6												
106	Immobilien-Marketing	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	6										
Grundlagen des Bauens																			
107	Grundlage des Grundstücksrechts	SU	KoKu(RoSE)	8	3,8					8	3								
	Grundlagen: Bautechnik und Bauverträge	SU									5								
108	Bauinvestition und Baufinanzierung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	5						
Rechnungswesen																			
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	6												
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9					6	7								
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3					7	7								
Finanzierung und Investition																			
112	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	4										
	Finanzmathematik	SU									1								
Volkswirtschaftslehre																			
Volkswirtschaftliche Allokation																			
113	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2										
	Mikroökonomie	SU									4								
Konjunktur und Wachstum																			
114	Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4								
	Geldtheorie/ -politik	SU									2								
Markt/ Staat/ Globalisierung																			
115	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	3		
	Wirtschaftspolitik	SU																	4
Recht																			
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4	5	6												
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8					8	7								
Vertiefungsmodule																			
Immobilienmanagement und Bilanzpolitik																			
201	Immobilienmanagement	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	3						
	Bilanzpolitik im Immobilienunternehmen	SU													2				
202	Öffentliches Baurecht, Städtebau	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	5						
203	Projekt- und Produktentwicklung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	7		
204	Grundstückswert-Ermittlung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	7		
Instrumentenmodule																			
301	Mathematik	SU	K	6	2,9			6	6										
302	Statistik	SU	K	5	2,4							5	5						
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	5								
Wahlpflichtmodule																			
401	Wahlpflichtfach I*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4							5	6						
402	Wahlpflichtfach II*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM**	5	2,4											5	7		
Schlüsselqualifikationen																			
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	6												
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4							5	5						
Praxistransfer																			
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2												
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2										
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2								
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3						
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3							7	2						
	Zusatzfach	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2		
606	Bachelorprüfung																		
	Bachelorarbeit			11	5,2											13	4		
	Mündliche Bachelorprüfung			2	1,0														
	Summe			210	100,0	34	33	35	32	35	31	35	33	35	32	36	34		

* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

** Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Abkürzungen

Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCÜ
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Industrie						Grundstufe								Vertiefungsstufe			
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	ECTS-LP	in % der Abschlussnote	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
						Allg. Betriebswirtschaftslehre											
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5										
102	Projektmanagement	SU	KuPD	5	2,4			5	5								
103	Personalmanagement/ Organisation	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5				
104	Management Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9												
	Mitarbeiterführung	SU													6	3	
	Controlling	SU															2
Spezielle Betriebswirtschaftslehre																	
105	Materialwirtschaft	SU	KoKuSE	6	2,9	6	6										
106	Produktionswirtschaft	SU	KoKuSE	6	2,9			6	5								
107	Marketing-Grundlagen I	SU	KoKuSE	6	2,9					6	5						
108	Marketing Grundlagen II	SU	KoKuSE	9	4,3							9	9				
Rechnungswesen																	
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	6								
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9					6	7						
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	7								
112	Finanzierung und Investition Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4						
	Finanzmathematik	SU							1								
Volkswirtschaftslehre																	
113	Volkswirtschaftliche Allokation Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	2										
	Mikroökonomie	SU					4										
114	Konjunktur und Wachstum Geldtheorie/ -politik	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4						
	Makroökonomie	SU							2								
115	Markt/ Staat/ Globalisierung Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	3		
	Wirtschaftspolitik	SU															4
Recht																	
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4			5	5								
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8							8	8				
Vertiefungsmodule																	
201-204	Vertiefungsmodul I*	SI	KoKuSE	6	2,9									6	5		
	Vertiefungsmodul II*	SI	KoKuSE	6	2,9									6	5		
205-208	Vertiefungsmodul III*	SI	KoKuSE	6	2,9											6	7
	Vertiefungsmodul IV*	SI	KoKuSE	6	2,9											6	7
Instrumentenmodule																	
301	Mathematik	SU	K	6	2,9	6	6										
302	Statistik	SU	K	5	2,4					5	5						
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4							5	5				
Wahlpflichtmodule																	
401	Wahlpflichtfach I**	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4									5	6		
402	Wahlpflichtfach II**	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4											5	7
Schlüsselqualifikationen																	
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE***	5	2,4	5	6										
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE***	5	2,4									5	5		
Praxistransfer																	
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2										
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2								
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2						
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3				
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2		
	Zusatzfach	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
606	Bachelorprüfung															13	4
	Bachelorarbeit			11	5,2												
	Mündliche Bachelorprüfung			2	1,0												
	Summe			210	100,0	35	33	35	32	34	32	35	32	35	32	36	34

* Es sind zwei Kombinationsmodule aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

** Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

*** Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Abkürzungen

Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCÜ
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ International Business Administration						Grundstufe								Vertiefungsstufe						
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem				
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	ECTS-LP	In % der Abschlussnote	ECTS-LP	SMST	ECTS-LP	SMST	ECTS-LP	SMST	ECTS-LP	SMST	ECTS-LP	SMST	ECTS-LP	SMST			
						Allg. Betriebswirtschaftslehre														
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	4													
102	Projektmanagement	SU	PDok	5	2,4			5	5											
103	Personalmanagement und Organisation: Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	5									
104	Management Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9												3			
	Internationales Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht	SU																	6	2
	Controlling	SU																		2
Spezielle Betriebswirtschaftslehre																				
105	Basics of International Management	SU	KoKuR	6	2,9	6	6													
106	International Marketing	SU	KoKuR	6	2,9			6	5											
107	Organizational Behavior, Leadership and Change	SU	KoKuR	6	2,9					6	5									
108	International Business Operations Global Account Management International Supply Chain and Logistics	SU	KoKuR	9	4,3							9	3							
		SU													6					
Rechnungswesen																				
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	6											
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9					6	7									
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	7											
112	Finanzierung und Investition Finanzierung und Investition Finanzmathematik	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4									
		SU											1							
Volkswirtschaftslehre																				
113	Volkswirtschaftliche Allokation Grundlagen der VWL Mikroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	2													
		SU								4										
114	Konjunktur und Wachstum Geldtheorie/ -politik Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4									
		SU												2						
115	Markt/ Staat/ Globalisierung Weltmarkt und Währung Wirtschaftspolitik	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	3					
		SU															4			
Recht																				
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4			5	5											
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8							8	8							
Vertiefungsmodule																				
201, 202	Vertiefung I - Kombination A*	SI	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	5					
201, 203	Vertiefung I - Kombination B*	SI	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	5					
203, 204	Vertiefung II - Kombination A*	SI	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	7			
203, 206	Vertiefung II - Kombination B*	SI	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	7			
Instrumentenmodule																				
301	Mathematik	SU	K	6	2,9	6	6													
302	Statistik	SU	K	5	2,4					5	5									
303	Business Information Systems	SU	KoKuSE	5	2,4							5	5							
Wahlpflichtmodule																				
401	Wahlpflichtfach I**	SI	u/oRu/oSEu/oPDu/o	5	2,4									5	6					
402	Wahlpflichtfach II**	SI	u/oRu/oSEu/oPDu/o	5	2,4											5	7			
Schlüsselqualifikationen																				
501	Cross Cultural Management I	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	6													
502	Cross Cultural Management II	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4									5	5					
Praxistransfer																				
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2													
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2											
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2									
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3							
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2					
Zusatzfach																				
606	Bachelorprüfung	PÜ		0		0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2			
	Bachelorarbeit			11	5,2											13	4			
	Mündliche Bachelorprüfung			2	1,0															
	Summe			210	100,0	35	33	35	32	34	32	35	32	35	32	36	34			

* Vertiefungsmodule: Es sind mit Gültigkeit für das 5. und 6. Semester entweder Kombination A oder Kombination B zu wählen. Die Wahl von Kombination A im 5. Semester und Kombination B im 6. Semester ist nicht möglich. Die Wahl von Kombination B im 5. Semester und Kombination A im 6. Semester ist ebenfalls nicht möglich.

** Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

Für die Teilnehmer an den Lehrveranstaltungen dieser Fachrichtung werden ausreichende englische Sprachkenntnisse vorausgesetzt, die durch einen TOEFL-Test (TOEFL iBT (internet Based Test) mindestens 87 Punkte oder TOEFL ITP (Institutional Testing Program) mindestens 543 Punkte oder ELSA-Test (English Language Skills Assessment Test) mindestens 383 Punkte nachgewiesen werden. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die für die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; näheres regelt ggf. der Fachbereichsrat.

Das Ausbildungsunternehmen soll sicherstellen, dass der Praxiseinsatz einen zeitlich geschlossenen Block in der Regel von mindestens 12 Wochen im Ausland beinhaltet (in-company placement).

Abkürzungen			
Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCÜ
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmtext	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Spedition und Logistik						Grundstufe								Vertiefungsstufe			
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	ECTS-LP	in % der Abschlussnote	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
	Allg. Betriebswirtschaftslehre																
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5										
	Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche																
102	Beschaffung und Produktion	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2								
	Marketing	SU		0	0,0				3								
103	Organisation und Personalmanagement	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	5						
	Management																
104	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	3				
	Mitarbeiterführung	SU											2				
	Controlling	SU											2				
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre																
105	Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Logistik	SU	KoKuSE	6	2,9	6	6										
106	Logistiksysteme und -leistungen	SU	KoKuSE	7	3,3			7	6								
107	Internationale Güterverkehrswirtschaft	SU	KoKuSE	8	3,8					8	8						
108	Logistikplanung und -steuerung I	SU	KoKuSE	6	2,9							6	5				
	Rechnungswesen																
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	6										
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	7				
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3					7	7						
	Finanzierung und Investition																
112	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	4								
	Finanzmathematik	SU							1								
	Volkswirtschaftslehre																
	Volkswirtschaftliche Allokation																
113	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2								
	Mikroökonomie	SU							4								
	Konjunktur und Wachstum																
114	Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	4				
	Geldtheorie/ -politik	SU											2				
	Markt/ Staat/ Globalisierung																
115	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	3
	Wirtschaftspolitik	SU															4
	Recht																
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4	5	6										
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8					8	7						
	Vertiefungsmodule																
201	Logistikplanung und -steuerung II	SU	KoKuSE	6	2,9							6	5				
202	Logistikrecht	SU	KoKuSE	6	2,9							6	5				
203	Logistikkonzepte	SU	KoKuSE	6	2,9											6	7
204	Informations- und Kommunikationssysteme in der Logistik	SU	KoKuSE	6	2,9											6	7
	Instrumentenmodule																
301	Mathematik	SU	K	6	2,9			6	6								
302	Statistik	SU	K	5	2,4							5	5				
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4					5	5						
	Wahlpflichtmodule																
401	Wahlpflichtfach I*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4									5	6		
402	Wahlpflichtfach II*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4											5	7
	Schlüsselqualifikationen																
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	6										
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4									5	5		
	Praxistransfer																
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2										
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2								
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2						
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3				
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2		
	Zusatzfach	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
606	Bachelorprüfung																
	Bachelorarbeit			11	5,2												
	Mündliche Bachelorprüfung			2	1,0												
	Summe			210	100,0	34	33	35	32	35	31	35	33	35	32	36	34

* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

** Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Abkürzungen

Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCÜ
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Steuern und Prüfungswesen						Grundstufe								Vertiefungsstufe			
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	ECTS-LP	In % der Abschlussnote	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
Allg. Betriebswirtschaftslehre																	
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5										
Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche																	
102	Beschaffung und Produktion	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2								
	Marketing	SU							3								
103	Organisation und Personalmanagement	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5				
Management																	
104	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	3		
	Mitarbeiterführung	SU													2		
	Controlling	SU													2		
Spezielle Betriebswirtschaftslehre																	
105	Steuerlehre I	SU	K	6	2,9	6	6										
Steuerlehre II																	
106	Umsatzsteuer	SU	K	7	3,3			7	3								
	Einkommenssteuer I	SU							3								
Steuerlehre III																	
107	Einkommenssteuer II	SU	K	8	3,8					8	4						
	Gewerbesteuer	SU								4	4						
Steuerlehre IV																	
108	Körperschaftsteuer	SU	K	6	2,9							6	3				
	Bewertungsrecht/ Erbschaftsteuer	SU											2				
Rechnungswesen																	
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	6										
Bilanzierung/ Steuern																	
110	Handelsbilanzen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	4				
	Steuerbilanzen	SU											3				
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3					7	7						
Finanzierung und Investition																	
112	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	4								
	Finanzmathematik	SU							1								
Volkswirtschaftslehre																	
Volkswirtschaftliche Allokation																	
113	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2								
	Mikroökonomie	SU							4								
Konjunktur und Wachstum																	
114	Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	4				
	Geldtheorie/ -politik	SU											2				
Markt/ Staat/ Globalisierung																	
115	Weitmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	3
	Wirtschaftspolitik	SU															4
Recht																	
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4	5	6										
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8					8	7						
Vertiefungsmodule																	
201	Steuerlehre V	SU	K	6	2,9									6	5		
202	Umwandlungen	SU	K	6	2,9									6	5		
203	Internationales Steuerrecht	SU	K	6	2,9											6	7
204	IAS/IFRS	SU	K	6	2,9											6	7
Instrumentenmodule																	
301	Mathematik	SU	K	6	2,9			6	6								
302	Statistik	SU	K	5	2,4							5	5				
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4					5	5						
Wahlpflichtmodule																	
401	Wahlpflichtfach I*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4									5	6		
402	Wahlpflichtfach II*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4											5	7
Schlüsselqualifikationen																	
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	6										
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4									5	5		
Praxistransfer																	
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2										
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2								
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2						
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3				
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2		
	Zusatzfach	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
606	Bachelorprüfung															13	4
	Bachelorarbeit			11	5,2												
	Mündliche Bachelorprüfung			2	1,0												
	Summe			210	100,0	34	33	35	32	35	31	35	33	35	32	36	34

* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

** Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das unten in neuem Semester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort nur thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen;

Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Abkürzungen

Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCÜ
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Tourismus						Grundstufe								Vertiefungsstufe				
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem		
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	ECTS-LP	in % der Abschlussnote	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	
	Allg. Betriebswirtschaftslehre																	
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5											
102	Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	5									
103	Organisation und Personalmanagement	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	5							
	Management																	
104	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6		3		
	Mitarbeiterführung	SU															2	
	Controlling	SU															2	
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre																	
105	Grundlagen der Tourismusbetriebslehre	SU	KoMoKu(RoSEoM)	6	2,9	6	6											
106	Spezielle Leistungsbereiche der Tourismusbetriebswirtschaft I	SU	KoMoKu(RoSEoM)	7	3,3			7	6									
107	Spezielle Leistungsbereiche der Tourismusbetriebswirtschaft II	SU	KoMoKu(RoSEoM)	8	3,8					8	8							
108	Recht in der Tourismuswirtschaft	SU	K	6	2,9							6	5					
	Rechnungswesen																	
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	6											
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	7					
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3					7	7							
	Finanzierung und Investition																	
112	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4							
	Finanzmathematik	SU							1									
	Volkswirtschaftslehre																	
	Volkswirtschaftliche Allokation																	
113	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2									
	Mikroökonomie	SU					4											
	Konjunktur und Wachstum																	
114	Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	4					
	Geldtheorie/ -politik	SU								2								
	Markt/ Staat/ Globalisierung																	
115	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	3	
	Wirtschaftspolitik	SU																4
	Recht																	
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4	5	6											
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8					8	7							
	Vertiefungsmodule																	
201-203	Vertiefungsmodul I*	SI	KoMoKu(RoSEoM)	6	2,9									6	5			
	Vertiefungsmodul II*	SI	KoMoKu(RoSEoM)	6	2,9									6	5			
204-206	Vertiefungsmodul III*	SI	KoMoKu(RoSEoM)	6	2,9											6	7	
	Vertiefungsmodul IV*	SI	KoMoKu(RoSEoM)	6	2,9											6	7	
	Instrumentenmodule																	
301	Mathematik	SU	K	6	2,9			6	6									
302	Statistik	SU	K	5	2,4													
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4					5	5							
	Wahlpflichtmodule																	
401	Wahlpflichtfach I**	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4									5	6			
402	Wahlpflichtfach II**	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4											5	7	
	Schlüsselqualifikationen																	
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE***	5	2,4	5	6											
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE***	5	2,4									5	5			
	Praxistransfer																	
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2											
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2									
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2							
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3					
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2			
	Zusatzfach	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	
606	Bachelorprüfung																	
	Bachelorarbeit			11	5,2											13	4	
	Mündliche Bachelorprüfung			2	1,0													
	Summe			210	100,0	34	33	35	32	35	31	35	33	35	32	36	34	

* Es sind zwei Kombinationsmodule aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

** Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

*** Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Abkürzungen

Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCÜ
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Versicherung/ Industrieversicherung						Grundstufe								Vertiefungsstufe				
Modul Nr.	Lernveranstaltungen	Lernform	Prüfungsform	ECTS/ LP	in % der Abschlussummer	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem		
						ECTS/ LP	SMET	ECTS/ LP	SMET	ECTS/ LP	SMET	ECTS/ LP	SMET	ECTS/ LP	SMET	ECTS/ LP	SMET	
Allg. Betriebswirtschaftslehre																		
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5											
Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche																		
102	Beschaffung und Produktion	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2									
103	Marketing	SU							3									
103	Organisation und Personalmanagement	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5					
Management																		
104	Unternehmensführung	SU																
104	Mitarbeiterführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9										6	3		
104	Controlling	SU														2		
104		SU														2		
Spezielle Betriebswirtschaftslehre																		
Allgemeine Versicherungslehre																		
105	Grundlagen des Versicherungswesens	SU	K	6	2,9	6	3											
105	Sozialversicherung	SU					2											
105	Versicherungsvertragsrecht	SU					1											
Sachversicherungen*																		
106	Feuer-/FBU-Versicherung	SU						6	2									
106	Grundlagen und Besonderheiten der Sachversicherung	SU	KoKu(RoSE)***						2									
106	VG, VHV	SU							1									
106-1	Property-Versicherungsbranche*			6	2,9													
106-1	Feuer-/FBU-Versicherung	SU						6	2									
106-1	Sach-Nebenzweige	SU	KoKu(RoSE)***						2									
106-1	Schadenverhütung	SU							1									
107	Personenversicherungen*			6	2,9					6	1							
107	Aktuelle Aspekte der Personenversicherung	SU									2							
107	Lebens- und Unfallversicherung	SU	KoKu(RoSE)***															
107	Private Krankenversicherung	SU									2							
107-1	Marine/Engineering-Versicherungsbranche*			6	2,9					6	2							
107-1	Marine-Versicherungsbranche	SU									2							
107-1	Engineering-Versicherungsbranche	SU	KoKu(RoSE)***								2							
107-1	Kredit- und Kautionsversicherung	SU									1							
Vermögensversicherungen/ Versicherungsmathematik*																		
108	Einführung, KFZ-Versicherung	SU										9	4					
108	Allgemeine Haftpflichtversicherung/ Rechtsschutzversicherung	SU	KoKu(RoSE)***										2					
108	Versicherungsmathematik	SU											3					
108-1	Casualty-Versicherungsbranche / Weitere Versicherungsbranche*			9	4,3							9	2					
108-1	Grundlagen des Haftpflichtrechts	SU											3					
108-1	Industrielle Haftpflichtversicherung	SU	KoKu(RoSE)***										3					
108-1	Financial Lines	SU											1					
108-1	Weitere Versicherungsbranche	SU																
Rechnungswesen																		
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	6									
110	Bilanzierung/ Steuern																	
110	Bilanzierung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9					6	4							
110	Steuern	SU									3							
111	Kosten- und Leistungsrechnung																	
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	5									
111	KLR der Versicherungsunternehmen	SU							2									
112	Finanzierung und Investition																	
112	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4							
112	Finanzmathematik	SU									1							
Volkswirtschaftslehre																		
Volkswirtschaftliche Allokation																		
113	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	2											
113	Mikroökonomie	SU					4											
114	Konjunktur und Wachstum																	
114	Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4							
114	Geldtheorie/ -politik	SU									2							
115	Markt/ Staat/ Globalisierung																	
115	Weltmärkte und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	3			
115	Wirtschaftspolitik	SU													4			
Recht																		
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4			5	5									
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8							8	8					
Vertiefungsmodule																		
201	Versicherungsbetriebslehre I*		KoKu(RoSE)***	6	2,9									6	5			
201-1	Versicherungsbetriebslehre I*	SU	KoKu(RoSE)***															
202	Versicherungsvertrieb I*		KoKu(RoSE)***	6	2,9									6	5			
202-1	Property & Casualty*	SU	KoKu(RoSE)***															
203	Versicherungsbetriebslehre II*		KoKu(RoSE)***	6	2,9													
203-1	Versicherungsbetriebslehre II*	SU	KoKu(RoSE)***															
204	Versicherungsvertrieb II*		KoKu(RoSE)***	6	2,9													
204-1	Internationale Versicherungsprogramme*	SU	KoKu(RoSE)***															
Instrumentenmodule																		
301	Mathematik	SU	K	6	2,9	6	6											
302	Statistik	SU	K	5	2,4					5	5							
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4							5	5					
Wahlpflichtmodule																		
401	Wahlpflichtfach I****	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM**	5	2,4									5	6			
402	Wahlpflichtfach II****	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4											5	7	
Schlüsselqualifikationen																		
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	6											
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4									5	5			
Praxistransfer																		
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2											
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2									
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2							
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3					
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2			
606	Zusatzfach	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	
Bachelorprüfung																		
	Bachelorarbeit			11	5,2												13	4
	Mündliche Bachelorprüfung			2	1,0													
	Summe			210	100,0	35	33	35	32	34	32	35	32	35	32	36	34	

* Die Module werden entweder in der Vertiefung Versicherung (VS-) oder in der Vertiefung Industrieversicherung (VS-I) von den Studierenden belegt
 **Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.
 *** Bei Wiederholung der Prüfung kann statt einer kombinierten Prüfung eine einzelne Prüfungsform (KoRoSE) gewählt werden.
 **** Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.
 Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erwerbliche und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Abkürzungen			
Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCU
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Anlage b)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik						Grundstufe						Vertiefungsstufe					
Modul-Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	ECTS-LP	in % der Abschlusnote	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
						ECTS-LP	SMST	ECTS-LP	SMST	ECTS-LP	SMST	ECTS-LP	SMST	ECTS-LP	SMST	ECTS-LP	SMST
Wirtschaftswissenschaftliche Module																	
101	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Einführung in die Volkswirtschaftslehre	SU	K	5	2,4	5	3										
102	Betriebliche Funktionsbereiche Beschaffung/ Produktion Marketing/ Vertrieb	SU	KoKuSE	7	3,3					7	3						
103	Projektmanagement	SU	KoKuSE	5	2,4			5	5								
104	Management Unternehmensführung Personal Controlling	SU	KoKuSE	6	2,9							6	2	2			
105	Externes Rechnungswesen Finanzbuchführung Bilanzbuchführung	SU	K	5	2,4			5	3								
106	Internes Finanz- und Rechnungswesen Finanzierung und Investition Kosten- und Leistungsrechnung	SU	K	7	3,3					7	3						
107	Volkswirtschaftslehre Mikroökonomische Theorie Makroökonomische Theorie/ VGR Wirtschaftspolitik	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9			6	2	2							
108	Wirtschaftsprivatrecht BGB Handels- und Gesellschaftsrecht Arbeitsrecht IT-Recht	SU	K	6	2,9									6	2	1	2
Informatik- und Wirtschaftsinformatik-Module																	
109	Einführung in die WI Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Rechnersysteme	SU	K	5	2,4	5	2										
110	Grundlagen der Programmierung Programmstrukturen/ Programmwurf Algorithmen und Datenstrukturen	PCU	K	7	3,3	7	4										
111	Objektorientierte Programmierung Grundlagen der objektorientierten Programmierung Objektorientierte Systemanalyse und -entwurf	PCU	PE	7	3,3			7	4	3							
112	Betriebssysteme Theoretische Grundlagen Betriebssystempraxis	SU	K	7	3,3					7	4	3					
113	Netzwerke	SU	KE	5	2,4							5	5				
114	Datenbanken Datenbankmodellierung Datenbanksprachen Datenbanktechnologie	PCU	K	7	3,3					7	3	2					
115	Software Engineering Softwareentwicklung, Management und Qualitätssicherung Softwarearchitekturen	SU	K	6	2,9							6	3	3			
Vertiefungsmodule																	
201	Business Intelligence Technologien Data Warehouse Information Retrieval	SU	K	6	2,9											6	4
202	Geschäftsprozessmanagement Strategisches Geschäftsprozessmanagement Geschäftsprozessmodellierung und -optimierung	SU	KoKuPD	6	2,9									6	3	3	
203	IT-Management Aufgabenbereiche des IT-Managements Umsetzung des IT-Managements Einführung einer IT-Governance	SU	KuSE	6	2,9									6	2	2	2
204	E-Business E-Services und Content Management Serviceorientierte Architekturen Aktuelle technische Themen des Internets	PCU	KoKuSE	5	2,4											5	3
205	Management komplexer Anwendungssysteme Aufbau und Funktionalitäten Architektur- und Infrastrukturmanagement Implementierung	SU	PD	7	3,3											7	3
Instrumentenmodule																	
301	Mathematik I Theoretische Grundlagen der Informatik Analysis Finanzmathematik	SU	K	5	2,4	5	2	3									
302	Mathematik II	SU	K	5	2,4			5	5								
303	Statistik	SU	K	5	2,4							5	5				
Wahlpflichtmodule																	
401	Wahlpflichtfach I*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oMu/oPEu/oKE	5	2,4							5	5				
402	Wahlpflichtfach II*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oMu/oPEu/oKE	5	2,4									5	6		
403	Wahlpflichtfach III*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oMu/oPEu/oKE	5	2,4											5	6
Schlüsselqualifikationen																	
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	5										
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4									5	5		
Praxisrtransfer																	
601	Praxisrtransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2										
602	Praxisrtransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2								
603	Praxisrtransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2						
604	Praxisrtransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3				
605	Praxisrtransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2		
	Zusatzfach	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
606	Bachelorprüfung																
	Bachelorarbeit			11	5,2												13
	Mündliche Bachelorprüfung			2	1,0												2
Summe				210	100,0	34	32	35	32	35	32	35	32	35	34	36	31

* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

** Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Abkürzungen

Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCU
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxisrtransferbericht	B/PTB		

Anlage c)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Bauingenieurwesen						Grundstufe								Vertiefungsstufe			
Modul-Nr.	Lehrveranstaltung	Lehrform	Prüfungsmo.	ECTS-P	In % der Abschlusssumme	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
						EDS/UP	SVET	EDS/UP	SVET	EDS/UP	SVET	EDS/UP	SVET	EDS/UP	SVET	EDS/UP	SVET
Allgemeine Grundlagen																	
1011	Methodische Grundlagen Darstellungsmethoden	PCU	KE	5	2,4	5	3										
	Kommunikation und Dokumentation	SI	R					2									
1025	Betriebswirtschaftslehre 1 Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure 1	SU	K	5	2,4			5	5								
1026	Praxistransfer Bauwirtschaft Praxisbegleitseminar	SU	B	7	3,3			7	2								
1034	Recht 1 Grundzüge des BGB	SU	K	5	2,4					5		3					
	Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht	SU										2					
Fachspezifische Grundlagen																	
2012	Baustoffkunde Baustoffkunde	SU	K	5	2,4	5	3										
	Labortechnische Übungen	PU	L					2									
2015	Baukonstruktion 1 Rohbaukonstruktion	SU	KE	6	2,9	6	6										
2016	Praxistransfer Baukonstruktion Praxisbegleitseminar	SU	B	7	3,3	7	2										
2021	CAD/ Informatik CAD	PCU	KE	6	2,9			6	3								
	Grundlagen der Informatik	PCU	PE						3								
2022	Messtechnik Vermessungskunde	SI	SE	5	2,4			5	2								
	Baumesstechnik und Bauwerksdiagnostik	PÜ	L						3								
2032	Baukonstruktion 2 Bauwerkselemente	SU	KE	6	2,9					6	6						
2033	Bauphysik Wärme- und Feuchteschutz	SU								6		2					
	Schallschutz	SU	K	6	2,9							2					
	Brandschutz	SU										2					
Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen																	
3013	Mathematik 1 Lineare Algebra	SU	K	6	2,9	6	3										
	Analysis 1	SU					3										
3014	Mechanik 1 Technische Mechanik 1	SU	K	6	2,9	6	6										
3023	Mathematik 2 Analysis 2	SU	K	6	2,9			6	3								
	Angewandte Mathematik	SU							3								
3024	Mechanik 2 Technische Mechanik 2	SU	K	6	2,9			6	6								
Konstruktiver Ingenieurbau																	
4031	Tragwerkelehre Statik der Baukonstruktionen	SU	K	6	2,9					6	6						
4041	Geotechnik Bodenmechanik	SU	K	5	2,4							5	3				
	Grundbau	SU											2				
4042	Holz- und Mauerwerksbau Holzbau	SU										5	2				
	Mauerwerksbau	SU	K	5	2,4								2				
	Bemessungssoftware	PCU											1				
4045	Studienprojekt 1 Studienprojektseminar	SU	S	14	6,7							14	7				
	Praxisbegleitseminar	SU	R										2				
4051	Konstruktiver Ingenieurbau 1 Stahlbetonbau 1	SU	K	6	2,9								6	3			
	Stahlbau 1	SU												2			
	Bemessungssoftware	PCU												1			
4053/4054	Wahlpflichtfach 1 Wahlpflichtfach H1/T1	SU	Ku/oRu/oSEu/oKE	5	2,4								5	3			
	Wahlpflichtfach H2/T2	SU												2			
4061	Konstruktiver Ingenieurbau 2 Stahlbetonbau 2	SU	K	5	2,4											5	3
	Stahlbau 2	SU															2
	Bemessungssoftware	PCU															1
4063/4064	Wahlpflichtfach 2 Wahlpflichtfach H3/T3	SU	Ku/oRu/oSEu/oKE	5	2,4											5	3
	Wahlpflichtfach H4/T4	SU															3
Wasser, Umwelt und Verkehr																	
5052	Wasser und Umwelt Siedlungswasserwirtschaft	SU	K	5	2,4									5	3		
	Abfallwirtschaft und Altlastenbehandlung	SU													2		
5062	Verkehrswegbau Straßenbau	SU	KE	5	2,4											5	3
	Eisenbahnbau	SU	K														3
Baubetriebliches Management																	
6035	Baubetrieb 1 Bauverfahrenstechnik	SU	SE	5	2,4					5		2					
	Ausschreibung und Vergabe	SU										2					
	AVA-Software	PCU										1					
6036	Praxistransfer Baubetrieb Praxisbegleitseminar	SU	B	7	3,3					7	2						
6043	Betriebswirtschaftslehre 2 Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure 2	SU	SE	5	2,4							5	3				
	Planspiel	SI											2				
6044	Baubetrieb 2 Baukalkulation	SU	K	6	2,9							6	2				
	Arbeitsvorbereitung	SU											2				
	Arbeitsicherheit	SU											2				
6055	Recht 2 Bauvertrags- und Vergaberecht	SU	K	5	2,4									5	3		
	Öffentliches Baurecht und Planungsrecht	SU													2		
6056	Studienprojekt 2 Studienprojektseminar	SU	S	14	6,7									14	7		
	Praxisbegleitseminar	SU	R												2		
6065	Bauprojektmanagement Projektsteuerung	SU	K	5	2,4											5	2
	PM-Software	PCU															1
	Gebäudedatenmodellierung	PCU															3
	Englisch	PU		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
	Zusatzfach	SU		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
4666	Bachelorprüfung Bachelorarbeit			12	5,7												15
	Mündliche Bachelorprüfung			3	1,4												2
	Summe			210	100,0	35	34	35	34	35	34	35	34	35	34	35	28

Abkürzungen			
Curricularnormwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCU
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Anlage d)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Industrielle Elektrotechnik						Grundstufe								Vertiefungsstufe								
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem						
Modul N°	Lernveranstaltungen	Lernform	Prüfungsform	ECTS-LP	In % der Abschlussnote	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T					
						Allgemeine Grundlagen																
1012	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen I	SU	K	7	3,3	7	4															
	Mathematik I	SU					3															
1022	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen II	SU	K	8	3,8			8	4													
	Mathematik II	SU						4														
1032	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen III	SU	K	6	2,9					6	3											
	Mathematik III	SU								3												
Fachspezifische Grundlagen																						
2011	Elektrotechnische Grundlagen I	SU	KuLuPTB	15	7,1	15	3															
	Elektrotechnik I (Labor)	PÜ																				
	Elektrische Messtechnik	SU																				
	Elektrische Messtechnik (Labor)	PÜ																				
	Praxisbegleitseminar	SU																				
2013	Informationstechnik I	SU	PEuL	7	3,3	7	4															
	Softwareentwicklung	PÜ																				
2021	Elektrotechnische Grundlagen II	SU	K	6	2,9			6	4													
	Elektrotechnik II	SU																				
2023	Informationstechnik II	SU	LuRuPTB	15	7,1																	
	Digitaltechnik	PÜ																				
	Digitaltechnik (Labor)	SU																				
	Signale und Systeme	SU																				
	Praxisbegleitseminar	SU																				
2031	Elektrotechnische Grundlagen III	SU	KuLuPTB	15	7,1																	
	Regelungstechnik I	PÜ																				
	Regelungstechnik I (Labor)	SU																				
	Praxisbegleitseminar	SU																				
	Informationstechnik III	SU																				
2033	Embedded Systems	SU	RuL	8	3,8					8	4											
	Labor Embedded Systems	PÜ								4												
2034	Analogtechnik	SU	KuL	6	2,9					6	4											
	Labor Analogtechnik	PÜ								2												
2042	Grundlagen der Automatisierungstechnik	SU	K	7	3,3																	
	Speicherprogrammierbare Steuerungen	PÜ																				
	Speicherprogrammierbare Steuerungen (Labor)	SU																				
2043	Grundlagen der Energietechnik	SU	R	7	3,3																	
	Elektrische Energieerzeugung	PÜ																				
	Energieübertragung und -verteilung	SU																				
Vertiefung																						
3041	Antriebstechnik I	SU	KuL	7	3,3																	
	Leistungselektronik	PÜ																				
3044	Studienprojekt I	SU	STuR	14	6,7																	
	Studienprojektseminar I	SU																				
3051	Antriebstechnik II	SU	K	6	2,9																	
	Vertiefung Elektrische Maschinen	SU																				
3052/ 3053	Wahlpflichtfach I - Automatisierungstechnik I o. Energietechnik I	SI	Ku/oSEu/oLu/oR*	7	3,3																	
	Studienprojekt II	SU																				
3055	Energietechnik I	SU	STuR	14	6,7																	
	Automatisierungstechnik I (inkl. Labor)	PÜ																				
3061	Antriebstechnik III	SU	KuL	5	2,4																	
	Elektrische Antriebe	PÜ																				
3062/ 3063	Wahlpflichtfach II - Automatisierungstechnik II o. Energietechnik II	SI	Ku/oSEu/oLu/oR*	5	2,4																	
	Studienprojektseminar II	SU																				
3065	Erneuerbare Energien	SU	RuL	5	2,4																	
	Labor Erneuerbare Energien	PÜ																				
Übergreifende Inhalte																						
4014	Betriebliches Management I	SU	KuR	6	2,9			6	4													
	Betriebswirtschaftslehre I	SU																				
4024	Betriebliches Management II	SU	K	6	2,9					6	4											
	Betriebswirtschaftslehre II	SU													3							
4054	Produktentwicklung I	SU	KEuK	8	3,8																	
	Konstruktionslehre	SU																				
4064	Produktentwicklung II	SU	RuSE	5	2,4																	
	Entwurf und Fertigung von Flachgruppen	SU																				
4067	Projektmanagement	SU	RuSE	5	2,4																	
	Qualitätsmanagement	SU																				
4067	Englisch	PÜ		0	0,0			0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0				
	Zusatzfach	SU																				
Bachelorprüfung																						
Bachelorarbeit					12	5,7												15				
Mündliche Bachelorprüfung					3	1,4												2				
Summe					210	100,0		35	34	35	35	35	34	35	34	35	34	35				

Module ET3052 und ET3062 alternativ zu den Modulen ET3053 und ET3063
 *Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Abkürzungen

Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCU
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Anlage e)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Informatik							Grundstufe								Vertiefungsstufe					
Modul N.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	ECTS/LP	in % der Abschlussnote	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem				
						ECTS/LP	SNST	ECTS/LP	SNST	ECTS/LP	SNST	ECTS/LP	SNST	ECTS/LP	SNST	ECTS/LP	SNST			
Allgemeine Grundlagen																				
1011	Diskrete Mathematik	SU	K	7	3,3	7	2													
	Algebra	SU						3												
	Graphentheorie	SU																		
1051	Analysis	SU	K	7	3,3			7	5											
	Differential- und Integralrechnung	SU				2														
1081	Betriebswirtschaftslehre	SU	K	7	3,3				7	7										
	Spezielle mathematische Methoden	SU																		
1151	Statistik	SU	K	7	3,3					7	3									
	Datenanalyse	SU				2														
	Optimierungsverfahren	SU					2													
Fachspezifische Grundlagen																				
2031	Grundlagen der Informatik	SU	K	7	3,3	7	2													
	Algorithmen und Datenstrukturen	SU						3												
	Automatentheorie und formale Sprachen	SU																		
2041	Einführung in die Programmierung	SU	PE	7	3,3	7	3													
	Labor Programmierung	PCU						4												
2061	Digitaltechnik	SU	L	7	3,3				7	3										
	Einführung in die Digitaltechnik	SU				4														
2071	Objektorientierte Programmierung	SU	PEuPTB	14	6,7				14	3										
	Einführung in die objektorientierte Programmierung	SU				4														
	Labor objektorientierte Programmierung	PCU					2													
2091	Embedded Systems	SU	KuL	7	3,3			7	5											
	Labor Embedded Systems	PÜ				2														
2101	Software-Engineering I	SU	KuPE	7	3,3				7	3										
	Labor Software-Engineering I	PCU				4														
2121	Betriebliche Hard- und Softwaresysteme	SU	KuPTB	14	6,7				14	3										
	Betriebliche Standardsoftware	SU				4														
	Aufbau und Struktur von Rechenanlagen	SU					2													
3131	Spezielle Programmierertechniken	PCU	PEuKuL	7	3,3			7	2											
	Programmieren in C++	PCU				2														
	Skriptsprachen	PCU					3													
2141	Software-Engineering II	SU	KuPE	7	3,3			7	3											
	Labor Software-Engineering II	PÜ				4														
2211	Betriebssysteme*	SU	K	7	3,3				7	4										
	Betriebssystem-Grundlagen	SU				3														
2221	Netzwerke	SU	K	5	2,4															
	Labor Netzwerke	PÜ																		
2251	Datenbanken	SU	KuPE	5	2,4															
	Labor Datenbanken	PCU																		
Vertiefung																				
3161	Studienprojekt I	SU	STuR	14	6,7			14	7											
	Studienprojektsseminar I	SU				2														
3181 / 3191	Wahlpflichtfach I: Grafik/Multimedia o. künstliche Intelligenz*	SI	Ku/oPE	7	3,3						7	7								
	Studienprojekt II	SU				2														
3201	Studienprojekt II	SU	STuR	14	6,7						14	7								
	Studienprojektsseminar II	SU				2														
3261	IT-Management und -Sicherheit	SU	Ku/oLu/oR	5	2,4															
	IT-Sicherheit	SU																		
3231	Wahlpflichtfach II: Ausgewählte Themen der Informatik	SI	Ku/oLu/oR	5	2,4															
Übergreifende Inhalte																				
4021	Basics	SU	KuRuPTB	14	6,7	14	2													
	Datenbanken (Einführung)	SU						1												
	Betriebssysteme (Einführung)	SU							2											
	Präsentationstechnik	SU								2										
	Lern- und Arbeitstechnik	SU									2									
4111	Gesellschaftliche und juristische Aspekte	SU	RuK	7	3,3			7	4											
	IT und Gesellschaft	SU				3														
4171	Projektmanagement*	SU	RuPE	7	3,3						7	3								
	Projektmanagement/ Qualitätssicherung	SU				4														
4301	Englisch	SU																		
	Zusatzfach	SU																		
Bachelorprüfung																				
Bachelorarbeit				12	5,7															
Mündliche Bachelorprüfung				3	1,4															
Summe				210	100,0	35	34	35	34	35	34	35	34	35	34	35	34			

* Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls können ganz oder teilweise auf Englisch durchgeführt werden

Abkürzungen			
Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SW/S
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SW-S-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCU
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Anlage f)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Konstruktion und Fertigung							Grundstufe								Vertiefungsstufe			
							1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
Modul Nr.	Lehrveranstaltung	Lehrform	Prüfungsform	ECTS/P	In % der Abschlussnote	ECTS/P	SMGT	ECTS/P	SMGT	ECTS/P	SMGT	ECTS/P	SMGT	ECTS/P	SMGT	ECTS/P	SMGT	
Allgemeine Grundlagen																		
1011	Berechnungsgrundlagen Mathematik I Statik	SU SU	K	7	3,3	7	3											
1012	Ingenieurtechnische Grundlagen Technisches Zeichnen Grundlagen Informatik Praxisbegleitseminar	PÜ SU SU	KEuPEuB	14	6,7	14	4 4 2											
1013	Werkstoff- und Urformtechnik Metallische Werkstoffe Nichtmetallische Werkstoffe Urformtechnik	SU SU SU	K	7	3,3	7	4 N 1											
1014	Elektrotechnik Grundlagen Elektrotechnik Labor Elektrotechnik	SU PU	KuL	7	3,3	7	3 U											
1021	Physikalische Grundlagen Technische Physik Kinematik und Kinetik	SU SU	K	7	3,3			7	3 4									
1022	Berechnungsmethoden I Mathematik II Festigkeitslehre I	SU SU	K	7	3,3			7	3 4									
1031	Berechnungsmethoden II Mathematik III Schwingungsmechanik Labor Schwingungsmechanik	SU SU PU	KuMuL	7	3,3			7	4 3 1									
Fachspezifische Grundlagen																		
2023	Konstruktion I Konstruktionslehre I CAD-Projekt	SU PCU	KuL	7	3,3			7	4 3									
2024	Fertigungsverfahren I Spannungstechnik Umformtechnik Labor Fertigungsverfahren Praxisbegleitseminar	SU SU PU SU	KuLuB	14	6,7			14	3 2 2									
2032	Konstruktion II Konstruktionslehre II Festigkeitslehre II Praxisbegleitseminar	SU SU SU	KEuKuB	14	6,7			14	4 4 2									
2033	Fertigungsverfahren II Fügetechnik Ausgewählte Verfahren	SU SU	K	7	3,3			7	4 2									
2041	Konstruktion III Konstruktionslehre II Thermodynamik Strömungsmechanik	SU SU SU	KEuK	7	3,3			7	4 3 2									
2053	Spezielle Maschinen Werkzeugmaschinen und Fertigungssysteme Fluidenergiemaschinen	SU SU	K	6	2,9									6	3 3			
3054	Erneuerbare Energien Grundlagen erneuerbarer Energien Labor Erneuerbare Energien	SU PU	KuL	5	2,4									5	3 2			
Vertiefung																		
3042	Fertigungsplanung Arbeitsvorbereitung Robotertechnik Labor Fertigungstechnik	SU SU PU	KuL	7	3,3			7	2 2 2									
1044	Mess- und Regelungstechnik Messtechnik Regelungstechnik	SU SU	K	7	3,3			7	3 3									
3043	Studienprojekt I Studienprojektsseminar I Praxisbegleitseminar	SU SU	STuR	14	6,7			14	7 2									
3051	Strukturoptimierung Finite Elemente Methode Leichtbau	SU SU	SE	5	2,4									5	3 2			
3052	Produktionsautomatisierung Technische Logistik Sensorik und Aktorik	SU SU	K	5	2,4									5	3 2			
3055	Studienprojekt II Studienprojektsseminar II Praxisbegleitseminar	SU SU	STuR	14	6,7									14	7 2			
3061	Produktionssteuerung Fabrikbetrieb Produktmanagement Labor Produktionsplanung und -steuerung	SU PU	KuL	5	2,4										5	4 2		
3062	Qualitäts- und Projektmanagement Qualitätsmanagement Projektmanagement	SU SU	K	5	2,4										5	4 2		
3063	Ingenieurtechnische Vertiefungen Wahlpflichtfach I Wahlpflichtfach II Wahlpflichtfach III	SI SI SI	KoSEoKE	5	2,4										5	4 3 2		
Übergreifende Inhalte																		
3064	Betriebswirtschaftslehre II Vertiefung Betriebswirtschaftslehre Ingenieurrecht	SU SU	SE	5	2,4										5	2 3		
4034	Betriebswirtschaftslehre I Grundlagen Betriebswirtschaftslehre Dokumentation und Kommunikation	SU SU	KuR	7	3,3			7	4 2									
	Englisch			0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	
	Zusatzfach			0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	
4065	Bachelorprüfung															15	2	
	Bachelorarbeit			12	5,7													
	Mündliche Bachelorprüfung			3	1,4													
	Summe			210	100,0	35	34	35	34	35	34	35	34	35	34	35	34	

Abkürzungen			
Curriculumwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCU
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		

Anlage g)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Technisches Facility Management						Grundstufe				Vertiefungsstufe							
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	ECTS-LP	in % der Abschlussnote	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
						ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T	ECTS-LP	SWS-T
Allgemeine Grundlagen																	
2001	Kommunikation und Dokumentation	SU	Ru/oSE	5	2,4	5	3										
	Kommunikation	SU															
	Dokumentation	SU					2										
5001	Mathematik 1	SU	K	6	2,9	6	6										
5002	Mathematik 2	SU	K	6	2,9			6	6								
5003	Mechanik 1	SU	K	6	2,9	6	6										
5004	Mechanik 2	SU	K	6	2,9			6	6								
5005	Informatik	SU	K	6	2,9	6	6										
5006	Praxistransfer 1 - Informatik	SU	PTB	7	0,0	7	2										
Fachspezifische Grundlagen																	
Grundlagen des FM																	
1001	Einführung FM	SU	SE	5	2,4	5	4										
	Modulübergreifendes Gebäudebeispiel	SU					1										
1002	Infrastrukturelles FM	SU	SE	5	2,4			5	5								
	CAD, CAFM																
1003	CAD, CAFM	SU	L	5	2,4					5	2						
	Labor CAD, CAFM	PCÜ									3						
1004	Betreiberkonzept	SU	Ru/oSE	5	2,4									5	5		
1005	Immobilienwirtschaft	SU	SE	5	2,4											5	7
2002	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	K	5	2,4			5	5								
2003	Betriebliches Rechnungswesen	SU	K	5	2,4					5	5						
Organisation, Personal- und Qualitätsmanagement																	
2004	Organisation und Personalmanagement	SU	Ru/oSE	5	2,4							5	3				
	Qualitätsmanagement	SU											2				
2005	Recht	SU	K	5	2,4							5	5				
2006	Praxistransfer 2 - Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	PTB	7	3,3			7	2								
Bautechnik																	
3001	Planung und Konstruktion	SU	KE	6	2,9			6	4								
	Bauphysik, Energieeffizienz	SU							2								
3002	Bauprojektmanagement	SU	SE	6	2,9					6	6						
Technische Gebäudeausrüstung 1																	
3003	Heizung, Lüftung, Sanitär	SU	KuL	5	2,4					5	4						
	Labor TGA 1	PÜ									1						
Technische Gebäudeausrüstung 2																	
3004	Beleuchtung, Förderanlagen, Brandschutz	SU	K	5	2,4							5	5				
Technische Gebäudeausrüstung 3																	
3005	luK, Gebäudeautomation	SU	KuL	5	2,4									5	3		
	Labor Gebäudeautomation	PÜ													2		
3006	Praxistransfer 3 - Technische Gebäudeausrüstung 1	SU	PTB	7	3,3					7	2						
Elektrotechnik 1																	
4001	Elektrotechnische Grundlagen	SU	KuL	7	3,3					7	4						
	Messen elektrischer Größen	SU									2						
	Labor Elektrotechnik 1	PÜ									1						
Elektrotechnik 2																	
4002	Elektrische Maschinen	SU	KuL	6	2,9							6	3				
	Messen nichtelektrischer Größen	SU											2				
	Labor Elektrotechnik 2	PÜ											1				
Energietechnik																	
4003	Energietechnik	SU	KuL	6	2,9									6	5		
	Labor Energietechnik	PÜ													1		
Vertiefung																	
6001	Wahlpflichtfach I - Bereich Wirtschaft	SI	K	5	2,4									5	5		
6002	Wahlpflichtfach II - Bereich Technik	SI	K	5	2,4											5	7
Studienprojekt 1																	
7001	Studienprojektseminar	SU	STuR	14	6,7							14	7				
	Praxisbegleitseminar	SU											2				
Studienprojekt 2																	
7002	Studienprojektseminar	SU	STuR	14	6,7									14	7		
	Praxisbegleitseminar	SU													2		
Übergreifende Inhalte																	
Nachhaltig Bauen und Betreiben																	
1006	Instandhaltung der Baukonstruktion	SU	Ru/oSE	5	2,4											5	2
	Nachhaltigkeitszertifikate im Bauen und Betreiben	SU															5
4004	Energiemanagement	SU	K	5	2,4											5	7
	Zusatzfach	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
7003	Bachelorprüfung															15	4
	Bachelorarbeit			12	5,7												
	Mündliche Bachelorprüfung			3	1,4												
	Summe			210	100,0	35	32	35	32	35	32	35	32	35	32	35	34

Abkürzungen

Curriculumnormwert	CNW	Projektdokumentation	PD
ECTS-Leistungspunkte	LP	Referat	R
Klausurarbeit	K	Semester	Sem
Konstruktionsentwurf	KE	Semesterwochenstunde	SWS
Laborarbeit	L	Semesterwochenstunde - Theorie	SWS-T
Leistungspunkte	LP	Seminar am PC (15 Studierende)	PCÜ
Mündliche Prüfung	M	Seminararbeit	SE
Mündliche Transferprüfung	MT	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Studierende)	SI
oder	o	Seminaristischer Unterricht (30 Studierende)	SU
Praktische Übung (15 Stud.)	PÜ	Studienarbeit	ST
Programmwurf	PE	und	u
Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	B/PTB		